



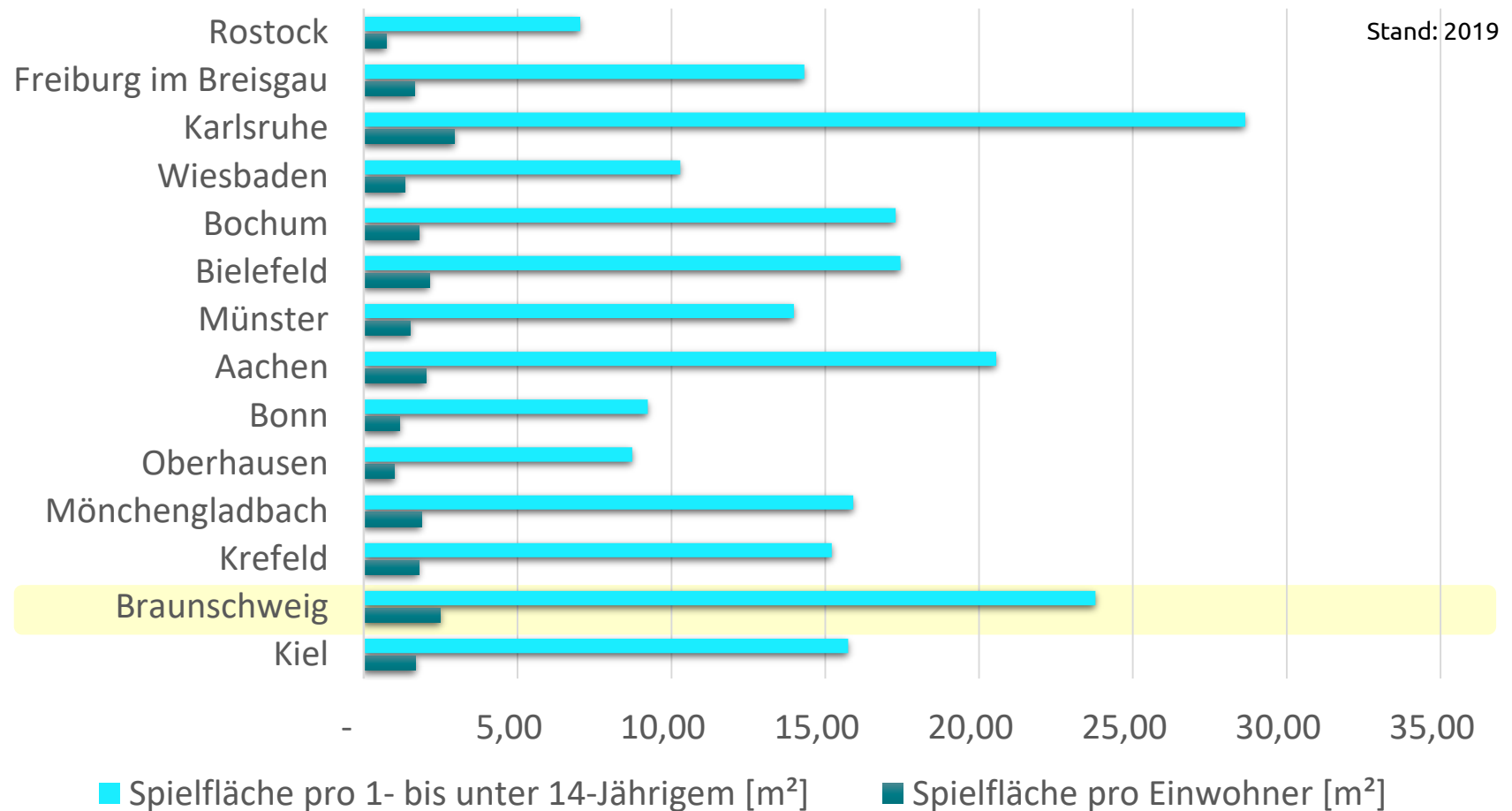
Braunschweig
Löwenstadt



Braunschweiger Spielplätze – Bewertung und Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität

Braunschweig, Oktober 2021

Spielflächen der GK2-Städte im Vergleich





Ziele der Spielplatz- und Bewegungsraumkonzeptionen

- Sicherung und Entwicklung von kind- und jugendgerechten Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsräumen
- Planungsgrundlage für qualitative Verbesserung der Spielräume
- Erkenntnisse über Flächenversorgung
- Erkenntnisse über Handlungsbedarfe und Prioritäten



Stadt Braunschweig/ Nielsen

Erstellung der Spielplatz- und Bewegungsraumkonzeptionen

- beauftragte Planungsbüros:
 - Innenbereich: Planungsbüro STADTKINDER, Dortmund
 - Außenbereich: Landschaftsarchitekten ProGarten, Berlin
- Ausführungszeitraum: Juli – Dezember 2019
- Leistungsumfang:
 - Qualitative Bestandserfassung sowie Bewertung von Spielraumqualitäten von insgesamt 207 Spielplätzen, Spiel- und Bolzplätzen sowie Spiel- und Jugendplätzen
 - Ermittlung der quantitativen Flächenversorgung mit Spiel- und Bewegungsräumen
 - Planziele, Maßnahmenempfehlungen, Priorisierung und Kostenschätzung für das innere Stadtgebiet

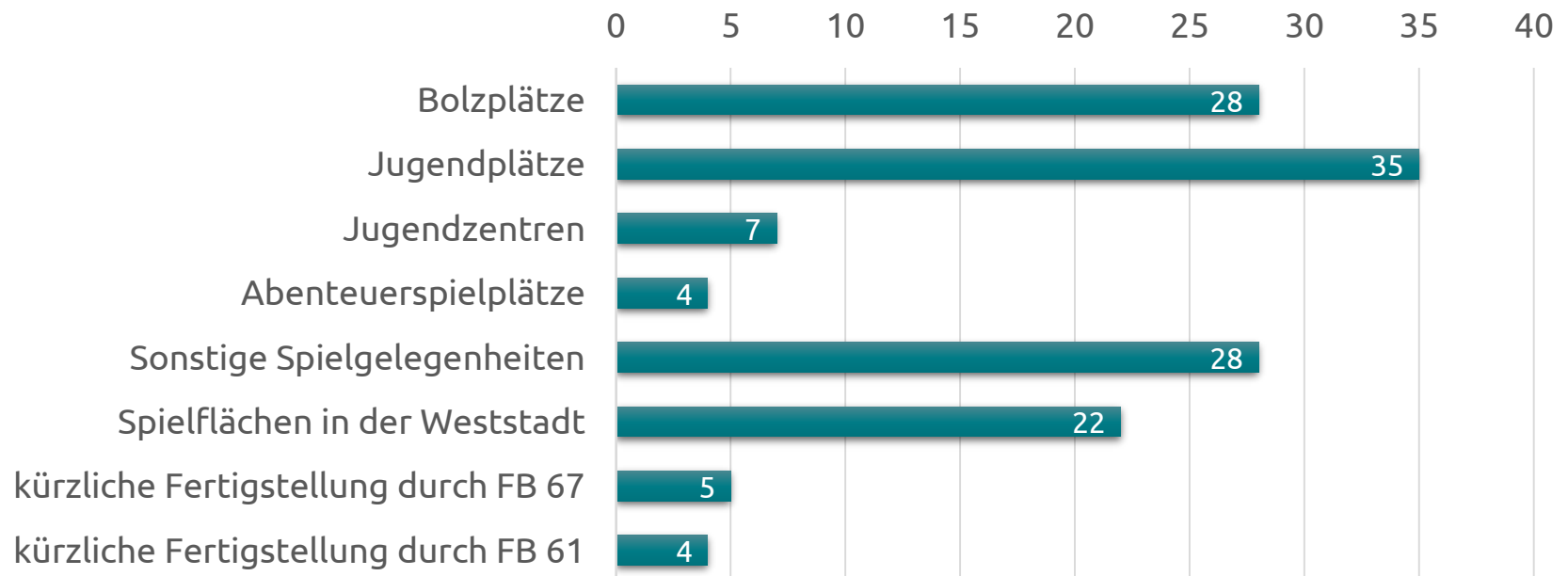
Untersuchungsräume



- **Planungsgebiet innen (Planungsbüro STADTKINDER):** zusammenhängendes Gebiet mit überwiegend städtischen Strukturen sowie Gebiete mit dringendem Handlungsbedarf
- **Planungsgebiet außen (Landschaftsarchitekten ProGarten):** Ortsteile in den Stadtrandlagen
- Keine Betrachtung der Weststadt

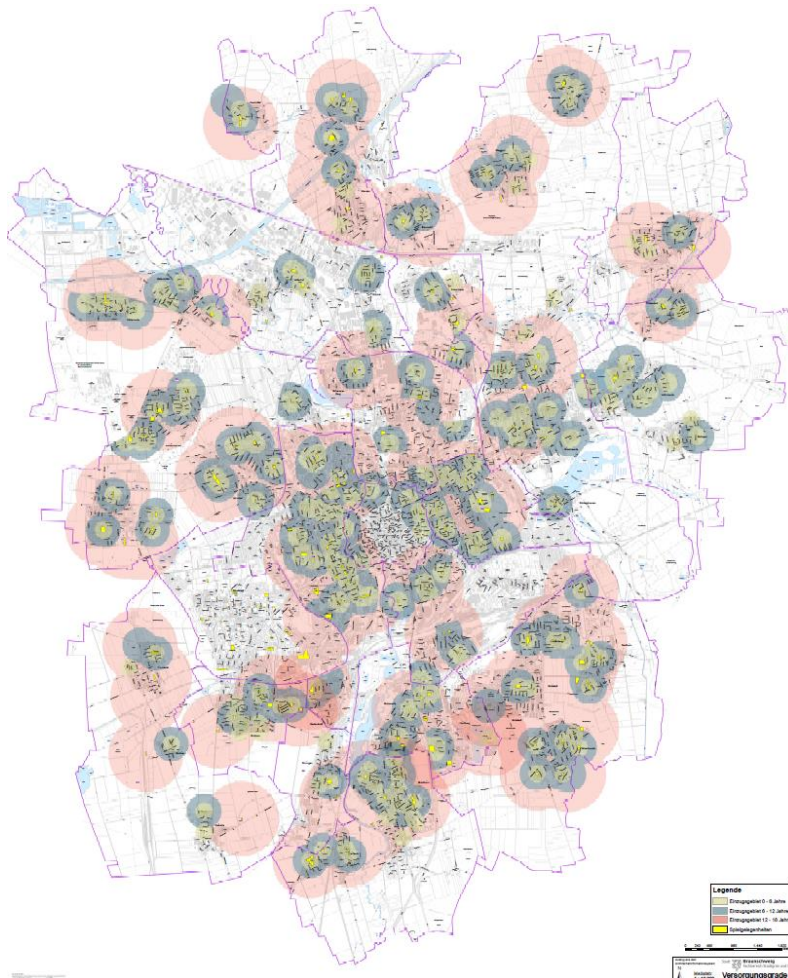
Untersuchungsgegenstände

- 207 untersuchte Spielplätze, Spiel- und Bolzplätze sowie Spiel- und Jugendplätze mit einer Fläche von rd. 447.400 m²
- insgesamt 133 Spiel- und Bewegungsräume nicht untersucht:





Versorgungsgrade



- Basis: räumliche Abgrenzung von Spielbezirken
- Einzugsradien nach Altersklassen entsprechend DIN 18034:
 - 0 bis unter 6 Jahre: 175 m
 - 6 bis unter 12 Jahre: 350 m
 - 12 bis unter 18 Jahre: 750 m
- gute Versorgung mit Spiel- und Bewegungsflächen in Braunschweig
- besonders viele Spielplätze für Kleinkinder → Integration von Spielgeräten für ältere Kinder empfohlen
- mehr Vielfalt im Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder ab 12 Jahre und Jugendliche empfohlen

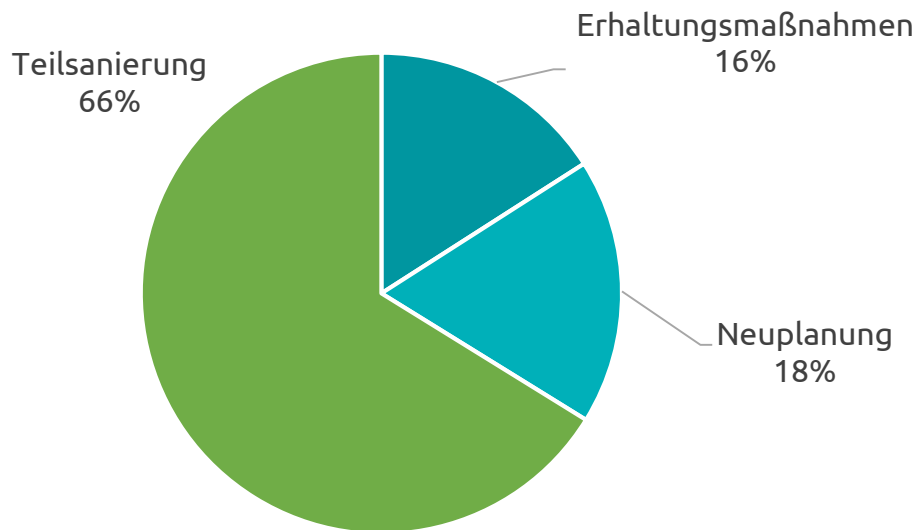
Flächenbedarfe

- Kennwert aus DIN 18034: 2,25 m²/EW
 - Ermittelter gesamtstädtischer Flächenbedarf: ca. 566.000 m²
 - Insgesamt vorhandene öffentliche Spielflächen: ca. 710.000 m²
 - überdurchschnittliche Versorgung mit Spielflächen in Braunschweig
- Bruttospielflächengrößen aus DIN 18034:
 - bis 6 Jahre: mind. 500m²
 - bis 12 Jahre: mind. 5.000m²
 - ab 12 Jahre: mind. 10.000 m²
 - Defizite bei den empfohlenen Mindestgrößen der Spielflächen

Planziele und grundsätzliche Handlungsempfehlungen

- möglichst flächendeckende Versorgung mit Spiel- und Bewegungsflächen
 - Schwerpunkt auf Kinder bis 12 Jahre aufgrund eingeschränktem Aktionsradius
 - mögliche Maßnahmen: Ergänzung des Spielangebots für bestimmte Altersgruppen, Öffnung von Schulhöfen für Nachmittagsspiel
 - mind. ein barrierefreier Zugang
- Ausweisung eines Mittelpunktplatzes pro Stadtteil
 - Spiel- und Bewegungsangebot für alle Altersklassen
 - Inklusive Spielgeräte
 - hohe Aufenthaltsqualität
 - Kriterien: Größe und Erreichbarkeit
- Festlegung von Spielplätzen mit gesamtstädtischer Bedeutung
 - inklusive Spiel- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen
 - Kriterien: Größe, Erreichbarkeit, besondere Stellung für die Stadt
 - Vorschläge: Bürgerpark, Prinz-Albrecht-Park, Heidbergpark

Maßnahmenempfehlungen zur Qualitätsverbesserung auf Spielplätzen



Neuplanung:

- umfangreiche Maßnahmen mit konzeptioneller Neuausrichtung, z.B. Themenspielplatz, Schwerpunktsetzung
- möglichst mit Kinder- und/oder Jugendbeteiligung

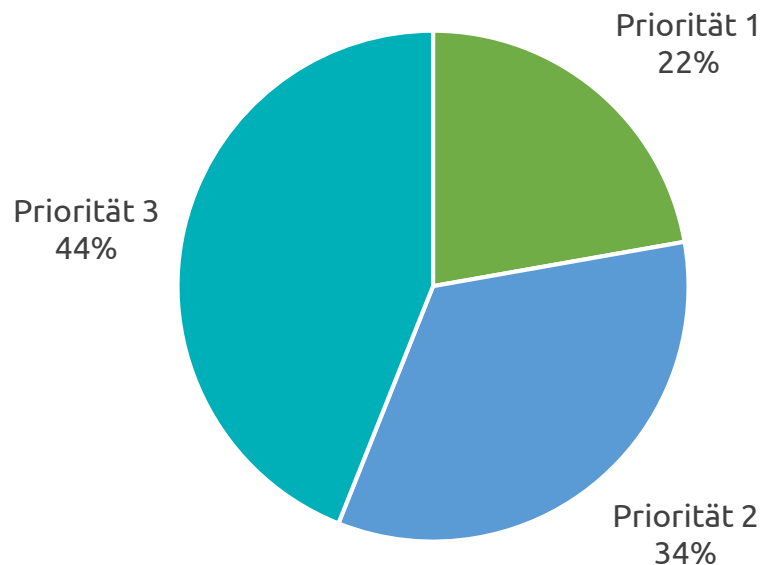
Teilsanierung:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsqualität
- Ergänzung von Spielgeräten für bestimmte Altersklassen und Bewegungsarten

Erhaltungsmaßnahmen:

- Maßnahmen zum Erhalt der Spiel- und Aufenthaltsqualität
- Ersatz abgängiger Spielgeräte

Priorisierung



Beeinflussende Faktoren:

- Wiederherstellung der Bespielbarkeit
- Demografische Gegebenheiten im Spielbezirk
- konzeptionell empfohlenes Planziel

→ **Bezug auf Spiel- und Aufenthaltsqualität, nicht auf technischen Zustand der Spielplätze**

Investitionsbedarf

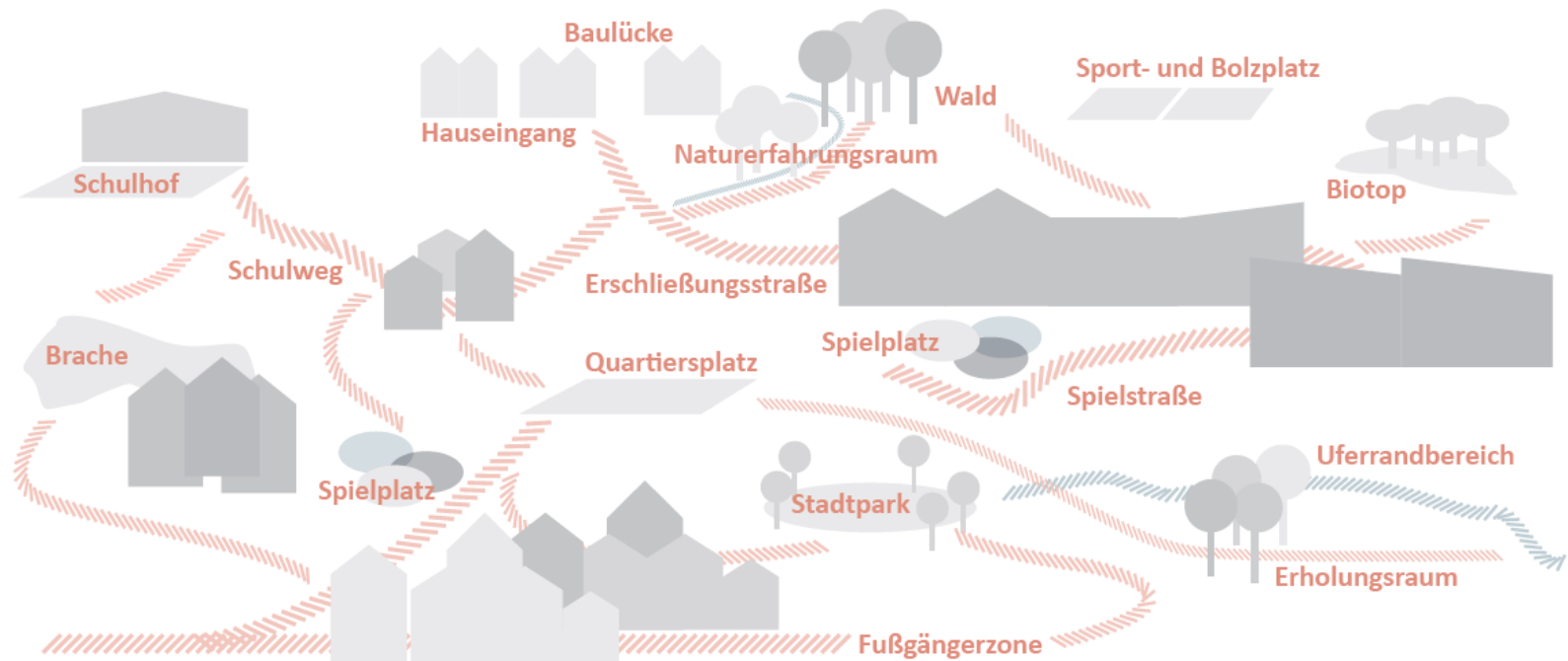
Planziel	Anzahl der Spielplätze	Kosten pro Spielplatz	Investitionsbedarf
Mittelpunktplätze und Spielplätze mit gesamtstädtischer Bedeutung	52	ca. 150.000 €	ca. 7,8 Mio. €
Ergänzung des Spielangebots	17	30.000 - 80.000 €	ca. 935.000 €
Qualitätsverbesserung	113	30.000 - 80.000 €	ca. 6,2 Mio. €
Erhalt der Qualität	25	5.000 - 20.000 €	ca. 312.500 €
Gesamtsumme	207		ca. 15,3 Mio. €

Kostenschätzung inklusive Montage von ca. 30 % und Mehrwertsteuer von 19 %, ohne Preissteigerung

Strategische Empfehlung: Schaffung eines Spielflächensystems (1/2)

- unterschiedliche Gestaltung von Flächen für verschiedene Altersgruppen, z.B. Spiel- und Bolzplätze, Grünanlagen sowie Landschafts- und Naturräume → Ausgleich der Unterversorgung mit Spielplätzen
 - bis 6 Jahre: Sandspielbereiche, naturnahe Gestaltungselemente, Spielgeräte zur Förderung motorischer Fähigkeiten
 - 6 bis 12 Jahre: Gestaltungs- und Spielelemente zur Fantasieanregung, Bewegungs- und Sportangebote
 - ab 12 Jahre: herausfordernde Geräte, Treffpunkte und Rückzugsräume
- Gewährleistung der Erreichbarkeit

Handlungsempfehlung: Schaffung eines Spielflächensystems (2/2)





Braunschweig
Löwenstadt



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtgrün und Sport
Auguststraße 9-11
38100 Braunschweig